

Protokoll der Gesellschafterversammlung der Genossenschaft ENERGIE 2030 am 2. Juni 2013 in Trier.

An der Generalversammlung (GV) der Genossenschaft ENERGIE 2030 nahmen 44 Gesellschafter mit insgesamt 5499 Genossenschaftsanteilen teil. Eingeladen waren 2000 Mitglieder der Genossenschaft, mit 25671 Anteilen. Für 3048 Anteile von 109 Mitgliedern lagen dem Verwaltungsrat Stimmrechtsübertragungen vor. Die Versammlung begann um 14:10 Uhr.

Martin Winkler (Vizepräsident) moderierte die Versammlung auf Deutsch. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Uwe Rönna führte als dritter Vertreter des Verwaltungsrates das Protokoll.

1.1.1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Nach der Begrüßung wurden die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

1.1.2 Vorstellung der Tagesordnung

Vorstellung der Tagesordnung durch Martin Winkler.

1.1.3 Ergänzung der Tagesordnung

Zur Veranstaltung sind keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung eingegangen. Patrick Kelleter wies auf die Möglichkeit hin, nach dem Ende der GV, im Rahmen einer offenen Tür den Windpark Trierweiler zu besichtigen.

1.1.4 Bericht des Verwaltungsrates

Es folgte der Bericht des Verwaltungsrates, der von Martin Winkler (deutsch) und Patrick Kelleter (französisch) vorgestellt wurde.

Die alten Kreditprojekte sind nun alle abgeschlossen. Bezüglich der PV-Anlage an der TH-Mensa, die wegen Renovierungsarbeiten abgebaut werden soll, gibt es zwischen der Solarinitiative und dem Gebäudebesitzer Diskussionen um die Eigentumsrechte. Die aktuellen Kreditprojekte laufen ohne größere Probleme. Zu zwei Projekten gab es weitergehende Erläuterungen. Bei der „Dezentralen PV Wallonie“ gibt es aufgrund von Gesetzesänderungen derzeit noch Unklarheit über die Anzahl der zugeteilten Grünen Zertifikate (CV). In Seneffe wird der von der Windkraftanlage erzeugte Strom ohne Umweg über das öffentliche Netz direkt in die Industrieanlage eingespeist.

Zu folgenden Projekten wurden Details vorgestellt:

- Im Windpark Trierweiler, an dem die Genossenschaft beteiligt ist, laufen die ersten beiden WKA (ENERCON E82) und die dritte WKA (ENERCON E101) soll bis September 2013 in Betrieb genommen werden. Unklar ist hier, ob in unmittelbarer Nähe zu diesen WKA noch Anlagen mit Abschattungswirkung eines Projektentwicklers gebaut werden.
- Im Bereich des Windparks Strauch gibt es noch keine Entscheidung zum Aufbau eines Pumpspeicherkraftwerkes. Der Bereich Strauch/Rursee hätte zwar sehr gute Voraussetzungen, aber durch Anwohner und Tourismusanbieter gibt es Einsprüche und Widerstände.
- Die Errichtung einer PV-Anlage auf einem Verwaltungsgebäude Hackländerstraße der Stadt Aachen ist unter Auflagen (Denkmalschutz) möglich. Die technischen Details zur Errichtung werden derzeit geprüft.
- Im Windpark Villers le Bouillet (VLB) ist eine Erweiterung um 15 WKA geplant. Für die Genossenschaft besteht die Aussicht, sich an 5 WKA zu beteiligen.
- Ein Projekt in Vorbereitung ist die Beteiligung an VDH SCAfS, einer Organisation in Vents d'Houyet (Belgien) mit Errichtungsoption (Planung fertig und Genehmigungen zum Teil erteilt) für bis zu 10 WKA.
- Carine Sottiaux erläutert den Verkauf „Grünen Stroms“ durch die ENERGIE 2030 SA. Patrick Kelleter erklärt den Unterschied zwischen der Genossenschaft ENERGIE 2030 Gen.mBh und der ENERGIE 2030 Agence SA.

Diskutiert wurden Fragen von Mitgliedern zu folgenden Themen:

- Einstieg der Genossenschaft beim Pumpspeicherkraftwerk Strauch/Rursee: Dies wurde durch die Geschäftsführung verneint, da hier der Finanzumfang so groß ist, dass der Einfluss der Genossenschaft bei ihren Beteiligungsmöglichkeiten verschwindet.
- Ein Batteriespeicher für die geplante PV-Anlage Hackländerstraße macht keinen Sinn, da der Basisverbrauch des Gebäudes nur wenig unter der maximalen Leistung der PV-Anlage liegt (Nutzen/Aufwand).
- Der durch die ENERGIE 2030 Agence SA verkaufte Strom ist zu 100 % grün. Bestätigt durch Greenpeace.

Zur Mitgliederentwicklung:

- Bei den gezeichneten Anteilen erfolgte eine deutliche Steigerung durch die Erhöhung der Einlage von Altmitgliedern. Die Anzahl der gezeichneten Anteile beträgt derzeit über 25.671.
- Die Zahl der aktiven Mitglieder liegt derzeit bei 2000.
- Bislang ausgetreten sind 174 Anteilseigner.

1.1.5 Besprechung der Gewinn- und Verlustrechnung (Bilanz)

Martin Winkler (deutsch) und Patrick Kelleter (französisch) stellten die Bilanz zum Jahresabschluss 2012 vor. Die Bilanz lag im Versammlungsraum in deutscher und französischer Sprache aus und konnte von allen Anwesenden eingesehen und geprüft werden.

Dem Mitglied J.M. Beckers fiel eine kleine Differenz auf (Bilanz konnte seit 30.5.2013 von den Mitgliedern von der Homepage herunter geladen werden). Martin Winkler erläuterte, dass dies noch vom Steuerberater korrigiert wird. Aufgrund des erzielten Gewinns wird eine Dividende von 4,0 % vorgeschlagen. Die Auszahlung erfolgt zum 1.9.2013 auf die Gesellschafterkonten. Eine Überweisung erfolgt nur auf Wunsch.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer Hughes Baquet und Carine Sottiaux. Die Einsicht in die Buchungen und die Bilanz ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. Für die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2013 melden sich Hughes Baquet und Jean Marie Beckers. Weitere Interessenten können sich gerne beim Verwaltungsrat melden.

1.1.6 Abstimmungen

Abstimmung 1: Entlastung des VR: einstimmig

Abstimmung 2: Genehmigung der Bilanz: einstimmig

Abstimmung 3: Bestimmung der Gewinnverwendung; 4,0 % Ausschüttung: einstimmig

1.1.7 Verschiedenes

Diskutiert wurde von den Mitgliedern noch verschiedene Möglichkeiten der Energiespeicherung und der Vorteil/Nachteil von Pumpspeicherkraftwerken. Hier erläuterte Rolf Ahlers verschiedene Aspekte hinsichtlich der Umweltverträglichkeit am Beispiel des Rurseees.

Die Versammlung schloss um 17.10 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung bestand für interessierte Mitglieder die Möglichkeit der Besichtigung des Windparks Trierweiler.

Die nächste Generalversammlung findet am Sonntag, den 1. Juni 2014 statt.

Der Verwaltungsrat:

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönna

AKTIVA	N°	31.12.2012	31.12.2011
Anlagevermögen	20/28	2.954.896,21	1.832.764,71
I. Gründungskosten	20		
II. Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III. Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27	312.840,04	378.770,04
A. Grundstücke und Bauten	22		
B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23	312.840,04	378.770,04
C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
E. Sonstige Sachanlagen	26		
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV. Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	2.642.056,17	1.453.994,67
Umlaufvermögen	29/58	5.762.474,34	5.845.261,89
V. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	4.489.273,96	4.449.932,46
A. Handelsforderungen	290		
B. Sonstige Forderungen	291	4.489.273,96	4.449.932,46
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
A. Lagerbestände	30/36		
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII. Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	636.388,72	980.654,95
A. Handelsforderungen	40	330.664,26	292.883,08
B. Sonstige Forderungen	41	305.724,46	687.771,87
VIII. Geldanlagen (Anh. II)	50/53	345.481,33	254.995,07
IX. Flüssige Mittel	54/58	291.330,33	158.931,64
X. Rechnungsabgrenzungen	490/1		747,77
SUMME DER AKTIVA	20/58	8.717.370,55	7.678.026,60

PASSIVA		N°	31.12.2012	31.12.2011
Eigenkapital		10/15	6.185.478,15	5.217.370,21
I.	Kapital (Anh. III)	10	6.108.000,00	5.150.500,00
	A. Gezeichnetes Kapital	100	6.108.000,00	5.150.500,00
	B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II.	Agio	11		
III.	Neubewertungsrücklagen	12		
IV.	Rücklagen	13	36.583,06	36.583,06
	A. Gesetzliche Rücklagen	130	36.583,06	36.583,06
	B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
	C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
	D. Freie Rücklagen	133		
V.	Gewinnvortrag	140	40.895,09	30.287,15
	Verlustvortrag (-)	141		
VI.	Kapitalsubsidien	15		
Rückstellungen und aufgeschobene Steuern		16		
VII.	Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
	A. Rückstellungen	160/5		
	B. Aufgeschobene Steuern	168		
Verbindlichkeiten		17/49	2.531.892,40	2.460.656,39
VIII.	Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17	2.118.541,44	2.118.541,44
	A. Finanzverbindlichkeiten	170/4	2.118.541,44	2.118.541,44
	1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3	2.118.541,44	2.118.541,44
	2. Sonstige Anleihen	174/0		
	B. Handelsverbindlichkeiten	175		
	C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
	D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX.	Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	413.350,96	
	A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
	B. Finanzverbindlichkeiten	43		
	1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
	2. Sonstige Anleihen	439		
	C. Handelsverbindlichkeiten	44	25.403,39	1.996,88
	1. Lieferanten	440/4	25.403,39	1.996,88
	2. Zu zahlende Wechsel	441		
	D. Erhaltene Anzahlungen	46		
	E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45		
	1. Steuern	450/3		
	2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
	F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	387.947,57	340.118,07
X.	Rechnungsabgrenzungen	492/3		
SUMME DER PASSIVA		10/49	8.717.370,55	7.678.026,60

ERGEBNISRECHNUNG		N°	31.12.2012	31.12.2011
I.	Umsatzerlöse	70	35.016,92	74.310,59
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	75.403,42	45.408,48
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61		28.902,11
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70	-40.386,50	
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630	-65.930,00	-65.953,50
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-3.403,95	-3.401,07
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	Betriebsgewinn	70/64		
	Betriebsverlust	64/70	-109.720,45	-40.452,46
II.	Finanzerträge	75	415.164,29	347.833,36
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-7,97	-1.158,40
	Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit	70/65	305.435,87	306.222,50
	Verlust aus normaler Geschäftstätigkeit	(-) 65/70		
III.	Ausserordentliche Erträge	76		
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66		
	Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern	70/66	305.435,87	306.222,50
	Verlust des Jahres vor Ertragssteuern	(-) 66/70		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-58.525,54	-56.339,34
	Gewinn des Jahres	70/67	246.910,33	249.883,16
	Verlust des Jahres	(-) 67/70		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	70/68	246.910,33	249.883,16
	Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres	(-) 68/70		

ERGEBNISVERWENDUNG		N°	31.12.2012	31.12.2011
A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	277.197,48	268.339,62
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	246.910,33	249.883,16
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	30.287,15	18.456,46
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2	-12.500,00	-12.500,00
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920	12.500,00	12.500,00
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921		
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693	-28.395,09	-30.287,15
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteilender Gewinn	(-) 694/6	-236.302,39	-225.552,47
	1. Vergütung des Kapitals	694	236.302,39	225.552,47
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		